

## Anrufen und Termin vereinbaren!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf bezüglich

- Terminwunsch,
- Klassen-/Gruppengröße und
- Altersstufe.

Bitte binden Sie bei der Planung den / die Kontaktlehrer\*in Ihrer Schule ein!

***Melden Sie sich gerne!***



**kompetent  
gesund.de**

FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION



**Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH**

Chausseestraße 128/129 | 10115 Berlin-Mitte

Telefon: 030 – 29 35 26 15

E-Mail: [info@berlin-suchtpraevention.de](mailto:info@berlin-suchtpraevention.de)



**UNABHÄNGIG BLEIBEN!**

**Durchblick** 

**Mehr Klarheit durch Prävention  
für Schüler\*innen in Berlin**

Gefördert durch:

Senatsverwaltung  
für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

**BERLIN**



### Wir kommen zu Ihnen!

Die Fachstelle für Suchtprävention Berlin bietet mit dem Projekt »Durchblick 3D« **kostenfreie, aufsuchende** Präventionsseminare für Jugendliche ab 14 Jahren zu verschiedenen Themen – jugendgerecht und alltagsnah – direkt bei Ihnen vor Ort an.

### In 3 – 4 stündigen interaktiven Seminaren oder Unterrichtsstunden ...

- vermitteln wir fundiertes Wissen zu Risiken und Wirkungen des Konsums illegaler und legaler Rauschmittel (Schwerpunkt Cannabis),
- regen wir die Reflexion eigener Verhaltensweisen und Konsumgewohnheiten an,
- sensibilisieren wir für Gefahren,
- motivieren wir die Jugendlichen, über Konsummotive zu sprechen,
- fördern wir Schutzfaktoren und Risikokompetenz,
- unterstützen wir bei der Entwicklung kritischer Ansichten und Haltungen und
- stellen das Berliner Hilfe- und Unterstützungssystem vor.

Die Umsetzung erfolgt unter Einsatz interaktiver Methoden und basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Standards der Suchtprävention.

Die Ergebnisse können mittels digitaler Medien für die Teilnehmer\*innen visualisiert werden.

Vertrauens-  
volle  
Ansprache

Interaktive  
Methoden

### Wer kann »Durchblick 3D« nutzen?

Das Angebot richtet sich an Einrichtungen mit erhöhtem Bedarf an sozialogenorientierten Präventionsangeboten, z.B.:

- Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt,
- integrierte Sekundarschulen in Einzugsgebieten mit niedrigem Sozialindex,
- Oberstufenzentren oder
- Einrichtungen der Jugendhilfe/ Berufsorientierung.

Weil es sinnvoll ist, Jugendliche in ihrer Lebenswelt anzusprechen, ist »Durchblick 3D« ein mobiles Präventionsangebot.

### Fakt ist:

- Mit der Pubertät ändert sich vieles. Jugendliche müssen sich neuen Herausforderungen stellen und verschiedenste Entwicklungsaufgaben bewältigen.
- Gleichzeitig wollen junge Heranwachsende sich ausprobieren und zeigen, wie risikobereit sie sind. Hierzu zählt auch das erste Experimentieren mit Alkohol, Tabak oder Cannabis.
- Etwa die Hälfte der Berliner Jugendlichen macht im Alter zwischen 14 und 15 Jahren erste Konsumerfahrungen mit legalen und illegalen Rauschmitteln.
- Besonders der frühe Konsum ist mit höheren Sucht-Risiken verbunden.
- Prävention vor Ort ist wirksam.

### Neues Modul für Grundschulen:

»Ich kann das schon – Notfallkoffer und Superheld\*innen« Alkohol und Tabak (ab Klasse 5)